

## STADTLIBEN

## Freunde aus Ruanda im Anflug

„Turi inshuti“ – Wir sind Freunde: Und das seit 36 Jahren. Für die Pfarrei Heiliger Martin und Dorothea Fuchs, die Vorsitzende des Ausschusses Weltkirche, ein Grund, zusammen mit Gästen aus der Partnergemeinde Shanghi in Ruanda das Miteinander zu feiern. Eigentlich stand das 35. Partnerschaftsjubiläum im vergangenen Jahr an. Doch der Tod von Bischof Damascène der Diözese Cyangugu und die personelle Neubesetzung der Gemeinde Shanghi ließen das Jubiläum nicht zu.

Umso mehr freuen sich Pfarrer Andreas Keller und Dorothea Fuchs in den kommenden Tagen über Gäste aus der Partnergemeinde. Pfarrer und Sekretärin von Shanghi, die Leiterinnen von Schule und Gesundheitszentrum, ein Dolmetscher und eine ehemalige Mitarbeiterin des Koordinationsbüros in Kigali werden sich vom 30. August bis 6. September in Kaiserslautern aufhalten.

„Die Stimmung ist gut, unsere Gäste wohnen in Gastfamilien“, zeigt sich Dorothea Fuchs zufrieden. Nur wenige Monate ist es her, dass eine Delegation der Gemeinde St. Martin die Partnergemeinde in Ruanda besucht hat. „Begegnungen und das gegenseitige Kennenlernen sind uns wichtig. Nur so können wir



**Freut sich auf die Gäste: Dorothea Fuchs, hier mit einem T-Shirt mit der Aufschrift „Wir sind Freunde“.**

FOTO: VIEW

Visionen für die Zukunft entwickeln.“

Weiterhin unterstützt werden sollen eine Kooperative zum Anbau und Vertrieb von Kaffee, ein Schülerfonds, die Sternsingeraktion und ein Gesundheitszentrum. Seien es in der Anfangszeit überwiegend finanzielle Hilfen gewesen, die der Partnergemeinde zugutegekommen kamen, „sind es jetzt Projekte, die gemeinsam auf Augenhöhe an einem Tisch angedacht und von den Menschen vor Ort realisiert werden“, erläutert Dorothea Fuchs.

Zu den Höhepunkten des Aufenthaltes der Delegation aus Ruanda gehören ein Empfang beim rheinland-pfälzischen Innenminister Roger Lewentz in Mainz und bei Weihbischof Otto Georgens in Speyer. Bei einem Besuch der Westpfalz-Werkstätten in Landstuhl erhalten die afrikanischen Gäste einen Einblick in die Herstellung von Einkaufstaschen aus Kaffeetüten. „Die Taschen werden von Menschen mit Behinderung gefertigt und können mehrfach verwendet werden.“

Ganz im Zeichen des 35. Partnerschaftsjubiläums wird die 42. Martinskerwe am Sonntag, 1. September, stehen. |jsw